

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 64 (2002)

Heft: 11

Rubrik: Mähwerke : die Qual der Wahl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mähwerke: Die Qual der Wahl

Mähwerke, überwiegend einzelbetrieblich eingesetzt, sind der Grundstein für die Pflege des Grünlandes und die Gewinnung von gehaltreichem Futter für die Konservierung. Störungsfreies Mähen, eine hohe Arbeitsleistung, ein sauberer Schnitt sowie bei Mähaufbereitern* eine schonende und wirksame Aufbereitung werden verlangt. Wie unsere Marktübersicht zeigt, ist das Angebot an Mähwerken auf dem Schweizer Markt ausserordentlich vielfältig.

Text und Bilder: Rainer Frick
1696 Vuisternens-en-Ogoz

Die Zusammenstellung (Tabelle 1) beinhaltet sämtliche Kreiselmäher und Mähaufbereiter* ohne Mähwerk-Kombinationen und selbst fahrende Grossmäher. Gezogene Aufbereiter und Messerbalken-Mähwerke sind ebenfalls nicht enthalten. Die Tabelle zeigt, dass es eine fast unüberschaubare Fülle verschiede-

* Die Zusammenstellung Mähauflbereiter folgt aus Platzgründen in LT 12/2002.

ner Modelle und Ausstattungsvarianten gibt. Zurzeit sind 16 Fabrikate auf dem Schweizer Markt vertreten. Viele Firmen bieten sowohl Scheiben- als auch Trommelmäher an, andere setzen seit längerem nur auf Scheibenmäher (Kuhn, Krone, BCS, Lely, ELHO, John Deere). Bezuglich Anbauart gibt es keine Spezialisierung; fast sämtliche Hersteller haben Front-, Heck- und gezogene Ausführungen im Programm. Für die Schweiz erfreulich ist ausserdem das recht grosse Angebot an leichten Front- und Heckmähdern, die sich für den Einsatz am Hang eignen (Knüsel, Mörtl, Marangon, BCS, Pöttinger).



Scheibenmäher sind auf dem Vormarsch. Bei diesen wird das Mähgut nahezu über die gesamte Arbeitsbreite dem Aufbereiter zugeführt.

Scheibenmäher im Trend

Scheibenmäher sind im Vergleich zu Trommelmähdern bei gleicher Arbeitsbreite um einiges leichter. Dieser Vorteil zahlt sich besonders bei den Heckmähdern, aber auch beim Frontanbau aus. Die kürzere Bauweise des Scheibenmähders bewirkt eine geringere Belastung der Traktorvorderachse und eine bessere Bodenanpassung. Durch den über die ganze Arbeitsbreite gleichmässig verteilten Futterstrom bietet er zudem bessere Voraussetzungen für den Einbau eines Aufbereiters. Den Nachteil der mangelhaften Schnittqualität haben die Hersteller zu einem grossen Teil durch die Konstruktion schlanker, flacher Mähbalken mit stark überlappenden Mähscheiben beheben können. Neuere Konstruktionen haben ausserdem keinen Innenschuh mehr. Immer häufiger werden auf den äusseren Scheiben zusätzliche Trommeln montiert. Diese verhindern Verstopfungen und sorgen für eine exakte Trennung vom stehenden Bestand. Verbessert wurde auch die Stabilität der Mähbalken. Spezielle Gleitschutzkufen vermindern deren Verschleiss.

Die Mähscheiben sind überwiegend ellipsenförmig. Vorteile sind der weit vorne liegende Schnittpunkt und eine einwandfreie Über-

lappung der Messer. Runde Mähscheiben, wie sie Marangon, Taarup und JF anbieten, reduzieren die Gefahr des Wellenschnittes, wenn das Mähwerk stark nach vorne geneigt ist. Vicon hat dreieckförmige Mähscheiben, die mit drei Messerklingen bestückt sind. Alle anderen Fabrikate haben zwei Klingen je Mähscheibe. Die meisten Hersteller setzen aus Sicherheitsgründen nach wie vor auf die geschraubte Klingenbefestigung, allerdings bieten einige Hersteller auch ein Schnellwechselsystem an. Der Antrieb der Mähscheiben erfolgt überall durch Untenantrieb mit Zahnradpaaren; einzlig Lely hat eine oben angetriebene, durchgehende Antriebswelle. Die Drehrichtung der Mähscheiben ist meistens gegenläufig, bei einigen Modellen kann auch zwischen gegenläufigen und zur Mitte drehenden Scheiben gewählt werden. Die Einstellung der Schnitthöhe erfolgt bei allen Scheibenmähdern am Oberlenker.

Robuste Trommelmäher

Die bewährten und robusten Trommelmäher werden auch in Zukunft ihre Bedeutung behalten. Interessant sind sie vor allem für den Frontanbau, da sie einen kompak-



Gezogene Mähwerke sind leistungsfähig, aber nicht ganz billig. Beinahe alle Modelle haben einen integrierten Rotor- oder Walzenaufbereiter.

ten Mähenschwad formen. Bei den Ausführungen mit Aufbereiter kann allerdings sowohl der vordere Überhang als auch die Belastung der Traktorvorderachse kritische Ausmasse annehmen. Alle angebotenen Modelle haben zwei oder vier Trommeln. Im Normalfall sind alle Trommeln gleich gross. Einzig Niemeyer hat bei den Frontmähdern auch Modelle mit unterschiedlichen Trommeldurchmessern. In der Regel drehen die Mähtrömmeln paarweise gegeneinander, und hinter den Trommeln angebrachte Schwadscheiben führen das Mähgut zu einem kompakten Schwad zusammen. Die Mähtrömmeln sind je nach Durchmesser mit zwei, drei oder vier Messerklingen bestückt. Der Messer-Schnellwechsel ist überall Standard.

Die Einstellung der Schnitthöhe geschieht beim Trommelmäher über die Höhe der Gleitteller. Dafür werden unterschiedliche Lösungen angeboten: Entweder in Stufen mit Hilfe von Distanzringen oder stufenlos über eine Kurbel bzw. ein Gewinde. Bei den Trommelmähdern von Pöttinger kann man die Schnitthöhe über einen innen liegenden separaten Versteller variieren. Der Messerspalt bleibt dabei immer gleich; dadurch können Steine und Dreck nicht eindringen.

Mähwerkauflösung und -entlastung

Für einen optimalen Schnitt muss sich der Mähbalken den wechselnden Bodunebenheiten anpassen können. Dafür sorgt eine einstellbare Federentlastung. Der dabei resultierende Auflagedruck sollte im Normalfall etwa 20 bis 40 kg je Meter Arbeitsbreite betragen.

Bei den Heckmähwerken ist die seitliche Anhängung mit zwei oder vier Zugfedern Standard. Vermehrt rüsten die Hersteller die grösseren Modelle mit einem Zugrahmen aus, in dessen Mitte das Mähwerk pendelnd aufgehängt ist. Dadurch ist die Bodenanpassung auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten besser. Die Entlastung erfolgt mit im Zugrahmen integrierten Zugfedern. Kuhn rüstet seine mittig angehängten Heckmähwerke mit dem hydropneumatischen Entlastungssystem «Lift-Control» aus. Einen anderen Weg geht Fella mit der Modellreihe «Trans»; diese Mähwerke werden ähnlich der gezogenen Bauart an der Aussenseite mit einem Laufrad abgestützt.

Bei den Mähwerken im Frontanbau erfolgt die Anhängung und Entlastung mit Hilfe eines Pendelmechanismus mit zwei oder vier Zugfedern. Die grösseren Trommelmäher und die Scheibenmäher mit Aufbe-

reiter haben vielfach eine gezogene Aufhängung (Tastschwingenbock, Gelenkauge, Parallelogramm), welche dem Mähwerk eine optimale Bodenanpassung verleiht. Diese ist allerdings recht teuer und macht das Mähwerk auch «frontlastiger». Viele Hersteller gehen deshalb wieder zur einfacheren gestossenen Aufhängung über.

Gezogene Mähwerke

Auf grösseren Betrieben ohne Hanglagen stossen gezogene Mähwerke auch bei uns auf zunehmendes Interesse. Deren Vorteile sind unbestritten: hohe Flächenleistung, robuste Bauweise, exakte Führung, geringe Traktorbelastung und sicherer Strassentransport. Die Anschaffung ist allerdings nicht billig: Während ein Anbau-Scheibenmähwerk mit Aufbereiter und etwa 3 m Arbeitsbreite im Schnitt unter 17 000 Franken kostet, steigt der Preis für ein vergleichbares Mähwerk in gezogener Ausführung auf rund 30 000 Franken.

Wegen der zulässigen Transportbreite von maximal 3,5 m sind fast sämtliche Anhängemähwerke auf eine Mähbreite von 2,4 bis 3,5 m ausgelegt. Taarup, Kuhn, John Deere und Krone haben auch einzelne Modelle mit bis zu 6 m Ar-

beitsbreite. Diese Mähwerke bestehen aus zwei Einheiten und müssen für die Strassenfahrt um 90° geschwenkt oder auf einen separaten Transportwagen gebracht werden.

Zu unterscheiden sind im Weiteren Modelle mit einer seitlichen und einer mittig am Mähwerk angelenkten Zugdeichsel. Letztere ermöglicht das Ausschwenken des Mähwerkes nach beiden Seiten, was den Vorteil hat, dass auf der gleichen Feldseite auf und ab gemäht werden kann. Für das problemlose Manövrieren und zur Vermeidung von Drehschwingungen bei stark abgewinkeltem Gelenkwelle sind die gezogenen Mähwerke fast ausnahmslos mit einem Schwenkgetriebe versehen. Die Maschinen werden grundsätzlich an den Unterlenkern angehängt. Für die Aufhängung dienen überall gezogene schräge Lenker, die in Verbindung mit einer einstellbaren Federentlastung das Ausweichen des Mähbalkens nach oben ermöglichen. Das Ausheben am Feldende erfolgt mit Hydrozylindern und/oder durch das Absenken der Fahrwerkräder.

Leistungsbedarf

Für das Mähen benötigen Scheibenmäher je Meter Arbeitsbreite etwa 7,5 kW und Trommelmäher 9 kW Antriebsleistung. Für die Vorwärtsbewegung des Traktors sind je nach Geländeverhältnissen zusätzlich mindestens 20 kW einzurechnen. Ist das Mähwerk noch mit einem Aufbereiter ausgestattet, sind je Meter Arbeitsbreite weitere 3 kW erforderlich. Ein Scheibenmäher mit 3 m Mähbreite und integriertem Aufbereiter erfordert somit etwa 50 kW Traktorleistung. ■

Tabelle 1: Rotationsmähwerke

Type	Gewicht kg	AB ¹⁾ cm	TB ¹⁾ cm	Anzahl ²⁾ S bzw. T / Messer	Messerbefestigung ³⁾	Traktorleistung kW	Preis Fr. inkl. MNST	Bemerkungen ⁴⁾
Aebi-Sugiez, 1786 Sugiez, Fabrikat: Marangon								
Compact Cut F/180	320	180	4/8	G 18	8010	rollengeführter hydr. Seitenschub (auf Wunsch)		
Compact Cut F/220	360	220	5/10	G 22	9110	runde Mähscheiben		
Compact Cut F/265	390	265	6/12	G 26	10290			
Compact Cut F/300	440	300	7/14	G 33	11540			
Sprint 265	620	265	6/12	G 48	11660	Frontzugtrapez (gestossen-gezogen)		
Sprint 300	690	300	7/14	G 56	12810	runde Mähscheiben		
Quattro 210/F Alpe	420	210	4/8	SV 26	8510	rollengeführter hydr. Seitenschub (auf Wunsch)		
Quattro 235/F Alpe	440	235	4/8	SV 29	8910			
Quattro 260/F Alpe	580	260	4/8	SV 33	12540			
Quattro 215/F	560	210	4/12	SV 21	9350			
Quattro 240/F	610	235	4/12	SV 26	9800			
Quattro 260/F	760	260	4/12	SV 51	13520			
MDN 165	410	165	4/8	G 26	6920	mechanische Anfahrsicherung		
MDN 210	450	210	5/10	G 29	7720	runde Mähscheiben		
MDN 245	480	245	6/12	G 33	8570			
MDN 285	510	285	7/14	G 37	10060			
Liberia 210	530	210	5/10	G 29	10260			
Liberia 245	560	245	6/12	G 37	10460			
Liberia 285	590	285	7/14	G 44	12060			
Pendolare 265	660	265	6/12	G 44	10110	mittige Mähwerkauflängung		
Pendolare 300	720	300	7/14	G 51	11390	mechanische Anfahrsicherung		
Pendolare 350	780	350	8/16	G 58	12660	runde Mähscheiben		
Quattro 190	560	190	4/8	SV 18	9250	mechanische Anfahrsicherung		
Quattro 215	580	215	4/12	SV 20	9470			
Quattro 240	600	240	4/12	SV 26	9670			

Agriott, 3052 Zollikofen, Fabrikat: Kuhn

Rotondo TM 250	395	250	250	6/12	G 30	12860	speziell für Mähtraktoren ab 30 kW	
GMD 702 F	815	280	265	7/14	G 36	12880	Frontrahmenbauweise (gestossen-gezogen)	
GMD 802 F	890	310	300	8/16	G 41	14430		
GMD 55 Select	405	200	TB+25	5/10	G 25	6585		
GMD 66 Select	450	240	TB+25	6/12	G 31	7275		
GMD 400	380	160	TB	4/8	G 21	6090	Böschungsmähen bis 35°	
GMD 500	425	200	TB	5/10	G 25	7745		
GMD 600-G2	535	240	TB	6/12	G 31	8930		
GMD 700-G2	565	280	TB	7/14	G 37	9835		
GMD 800-G2	645	310	TB	8/16	G 41	11115		
GMD 602 Lift Control	630	240	TB+10	6/12	G 30	10360	mittige Mähwerkauflängung	
GMD 702 Lift Control	660	280	TB+15	7/14	G 36	11430	hydropneumatische Mähbalkenentlastung	
GMD 802 Lift Control	800	310	TB+10	8/16	G 51	13720		

Bucher Landtechnik, 8166 Niederweningen, Fabrikat: Vicon

DM 2601 FP	470	260	260	6/12	G 34	11650	Anbau starr oder mit Pendelbock	
CM 230 F	530	230	225	2/8	SV 33	9600	stufenlose Schnitthöhenverstellung	
CM 270 F	570	265	260	4/10	SV 37	11310	stufenlose Schnitthöhenverstellung; Oberlenkerverbindung «Flextop» oder «Frontflex»	
CM 295 FP	620	295	290	4/12	SV 44	13490		
CM 1700	415	165	TB	4/12	G 26	6680	Böschungsmähen bis 45°	
CM 217	355	215	TB	6/18	G 29	6950	Böschungsmähen 45° bis 90°	
CM 247	365	240	TB	6/18	G 32	7860		
DMP 2400	530	240	TB	6/18	G 33	9500	Böschungsmähen bis 36°	
DMP 2800	600	280	TB	8/24	G 41	11060		
CM 168	400	165	140	2/6	SV 21	5540	Rotoraufbereiter a. Wunsch	
CM 190	450	185	150	2/6	SV 25	7480	stufenlose Schnitthöhenverstellung	
CM 220	575	210	160	2/8	SV 30	9690	Rotoraufbereiter a. Wunsch	
CM 230	630	230	170	2/8	SV 36	10960	stufenlose Schnitthöhenverstellung	

Dezlhofen, 9246 Niederbüren, Fabrikat: Mörtl

FTL 130	195	130	170	3/6	SV 13	7625	für Kommunal- und Hangeinsatz	
FTL 170	250	170	210	4/8	SV 18	8275	ohne Schwadeinrichtung	
FTL 210	310	210	250	5/10	SV 22	8985		
FTL 252	335	250	250	6/12	SV 37	9950		
FTL 252 E	350	250	250	6/12	SV 37	10350	mit Mähschwadgarnitur	
Titan 215	365	210	210	5/10	SV 25	10500	speziell für Zweiachsmäher und Mähtraktoren	
Titan 255	385	250	250	6/12	SV 37	11300	Frontzugbock; naher Anbau	
FT 255	860	250	250	6/12	SV 40	13450	Frontzugbock	
FT 295	890	290	290	7/14	SV 59	15480	hydr. Seitenverschiebung (auf Wunsch)	
FT 335	940	335	335	8/16	SV 72	18580		
FT 252	520	250	250	6/12	SV 35	11880	mech. Seitenverschiebung, zwei Gleitsohlen	
FT 292	545	290	290	7/14	SV 40	13800		
FT 293	675	285	285	4/12	SV 50	12500	mit Pendelbock	
HT 170	365	170		4/8	SV 25	7690	zwei Gleitsohlen	
HT 210	400	210		5/10	SV 29	8590		
HT 252	440	250		6/12	SV 37	9870		
HT 292	480	290		7/14	SV 41	10920		
HT 332	510	330		8/16	SV 53	11950		
HT 295	1050	290		7/14	SV 50	14200	mit Gleitsohlen	
HT 335	1100	330		8/16	SV 60	16380		
HT 375	1150	370		9/18	SV 66	18570		
HT 415	1200	410		10/20	SV 74	20620		

Type	Gewicht kg	AB ¹⁾ cm	TB ¹⁾ cm	Anzahl ²⁾ S bzw. T / Messer	Messerbefestig.	Traktor
Fella-Schweiz, 1737 Passelb, Fabrikat: Fella						
KM 230 FP	565	220	215	2 / 8	SV	36
KM 270 FP	650	255	250	4 / 12	SV	48
KM 270 FZ	700	255	250	4 / 12	SV	48
KM 300 FP	675	285	280	4 / 12	SV	55
KM 300 FZ	725	285	280	4 / 12	SV	55
KM 310 FP	810	305	300	4 / 12	SV	55
KM 310 FZ	865	305	300	4 / 12	SV	55
SM 270 FP	470	255	250	5 / 10	G/SV	28
SM 270 FP-S	505	255	250	5 / 10	G/SV	28
KM 167	390	165	165	2 / 6	SV	22
KM 187	465	185	170	2 / 6	SV	26
KM 187 H	475	185	170	2 / 6	SV	26
KM 225	520	220	190	2 / 8	SV	36
KM 225 H	530	220	190	2 / 8	SV	36
KM 310 Trans	1520	305	200	4 / 12	SV	55
SM 165	295	165	185	4 / 8	G/SV	22
SM 206	350	205	185	5 / 10	G/SV	30
SM 240	395	240	185	6 / 12	G/SV	37
SM 210	600	207	215	4 / 8	G/SV	33
SM 270	630	255	215	5 / 10	G/SV	40
SM 320	700	300	215	6 / 12	G/SV	45
SM 350	800	350	215	7 / 14	G/SV	50
SM 310 Trans	1390	300	200	6 / 12	G/SV	55
SM 400 Trans	1905	400	200	8 / 16	G/SV	73

GVS-Agrar, 8207 Schaffhausen, Fabrikat: Krone

AFA 243 RS	490	240	235	6 / 12	SV	33
AFA 283 RS	590	280	275	7 / 14	SV	44
AFA 323 RS	780	320	300	8 / 16	SV	51
EasyCut 28	700	270	257	6 / 12	SV	40
EasyCut 32	840	315	300	7 / 14	SV	51
AM 203 S	440	200		5 / 10	SV	27
AM 243 S	520	240		6 / 12	SV	30
AM 283 S	605	280		7 / 14	SV	40
AM 323 S	680	320		8 / 16	SV	50
AM 403 S	765	400		10 / 20	SV	59
EasyCut 280	620	270	185	6 / 12	SV	40
EasyCut 320	700	320	185	7 / 14	SV	50
EasyCut 400	400	220	120	9 / 18	SV	45

Knüsel Sepp, 6403 Küsnacht am Rigi, Fabrikate:

Blitz 180	270	180	180	4 / 8	G	18
Blitz 220	310	220	220	5 / 10	G	22
Blitz 260	360	260	260	6 / 12	G	26
Blitz 300	425	300	300	7 / 14	G	33
Roto 275 F (SIP)	535	275	275	4 / 12	SV	50
Roto 280 F (SIP)	690	280	280	4 / 12	SV</	



Leistung kW
Preis Fr. inkl. MWSt
Bemerkungen^{a)}

7640	Pendelbock (gestossen); stufenlose SHV
11030	stufenlose Schnitthöhenverstellung
12780	Tastschwengenzugbock (gestossen-gezogen)
12760	Pendelbock (gestossen); stufenlose SHV
14510	Tastschwengenzugbock (gestossen-gezogen)
13540	Pendelbock (gestossen); stufenlose SHV
15280	Tastschwengenzugbock (gestossen-gezogen)
10600	leichter Pendelbock (gestossen)
11110	stufenlose Schnitthöhenverstellung

4820	
5670	
7410	stufenlose SHV
8960	
9220	stufenlose SHV

19700	mit äusserer Radabstützung; stufenlose SHV
6270	Kleinscheibenmähwerk mit flachem
7470	Mähbalken
8680	
9840	mit Federentlastung

10980	
12110	
13250	
19700	mit äusserer Radabstützung
21980	zentrale Schnitthöhenverstellung

12300	Teleskop-Oberlenker und Federentlastung
13500	
13950	
14100	Frontzugbock (gestossen-gezogen)
14700	

9650	
10400	
11750	
13450	
15700	

12300	
13500	
13950	
14100	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

14700	
14700	
14700	
14700	
14700	

</div

WETTBEWERB

Flächenproduktivität

PRODUZENTEN-WETTBEWERB

Messen Sie sich mit den Besten!

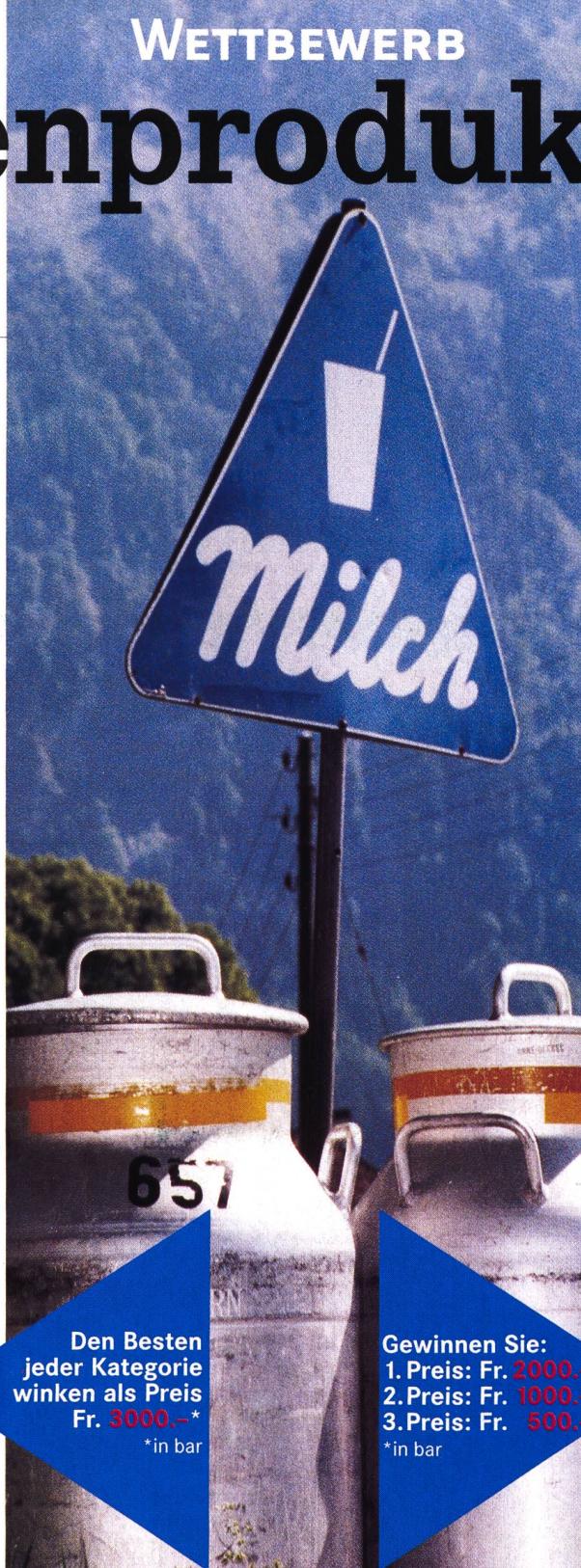
Eine kostengünstige Milchproduktion bedingt eine effiziente Produktionstechnik. Damit kann die Wirtschaftlichkeit des eigenen Betriebes verbessert werden.

Wo steht Ihr Betrieb im schweizerischen Vergleich? Überprüfen Sie es, indem Sie am Wettbewerb zur Flächenproduktivität Milch mitmachen. Gesucht wird, wer am meisten Kilo Milch pro Hektare Futterbaufläche produziert. Dabei spielen neben dem Futterbau die Futterkonservierung, die angepasste Fütterung der Herde, deren Leistungsvermögen sowie die Fähigkeit der Kuh, aus Futter Milch zu produzieren, eine Rolle.

Der Wettbewerb basiert auf den Betriebsdaten des Jahres 2001. Zugelassen sind Personen, deren Betriebe die Bedingungen des ökologischen Leistungsnachweises (ÖLN) oder diejenigen der biologischen Produktion erfüllen. Von der Wettbewerbstteilnahme ausgeschlossen sind Umstellungsbetriebe und Betriebe, die während des Referenzjahrs grossen strukturellen Veränderungen unterlagen.

Um allen eine Chance auf den Sieg zu geben, sind sechs Kategorien gebildet worden:

- ÖLN, Talgebiet, mit Silage
- ÖLN, Talgebiet, ohne Silage
- ÖLN, Berggebiet, mit Silage
- ÖLN, Berggebiet, ohne Silage
- Bio, Talgebiet, mit oder ohne Silage
- Bio, Berggebiet, mit oder ohne Silage



Den Besten jeder Kategorie winken als Preis
Fr. 3000.-*

*in bar

Gewinnen Sie:

1. Preis: Fr. 2000.-*
2. Preis: Fr. 1000.-*
3. Preis: Fr. 500.-*

*in bar

LESER-WETTBEWERB

Schätzen Sie die höchste Produktivität!

Wenn Sie das Projekt aufmerksam mitverfolgen und sich laufend ausführlich im «Schweizer Bauer» über das Thema informieren, wird es Ihnen nicht schwerfallen, die nachfolgende Wettbewerbsfrage zu beantworten:

«Wieviel Kilogramm Milch produziert der beste Schweizer Milchbauer aus Rauhfutter pro Hektare und Jahr?»

Teilen Sie uns Ihre Schätzung mittels untenstehendem Coupon mit. Die drei Einsender, die die Menge am genausten schätzen, erhalten tolle Barpreise!

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Teilnahme- und Bestellcoupon

Produzenten-Wettbewerb «Messen Sie sich mit den Besten!»

Ich möchte mich mit den Besten messen. Senden Sie mir bitte die Teilnahmeunterlagen.

Leser-Wettbewerb «Schätzen Sie die höchste Produktivität!»

Ich nehme am Wettbewerb teil.

Meine Schätzung: _____ kg

Name, Vorname

Strasse, Hof

PLZ, Ort

Telefon

Ich bin Abonnent des «LANDfreund».

Ich möchte über diesen Wettbewerb und das Projekt «Flächenproduktivität Milch» laufend informiert werden. Senden Sie mir bitte ab sofort den «LANDfreund» für 3 Monate zum Probierpreis von Fr. 20.-.

Einsendeschluss für die Anmeldung und den Wettbewerb: 30. November 2002.

Coupon ausschneiden und einsenden an: LANDfreund, Wettbewerb Milch, Dammweg 9, 3001 Bern, Tel. 031 330 34 44, Fax 031 330 30 56

Für jeden Traktor genau das Richtige!

Der **TC97** erfasst bzw. berechnet: Liter, Liter/ha, km/h, Flächen, Drehzahl usw.



Der **TACHOTRON TZ84** für genaue Traktor- bzw. Spritzgeschwindigkeit

AGRAMA, Halle 120, Stand 12

zeigt:
km/h
Distanz
Drehzahl



AGROELEC AG
8424 Embrach
Tel. 01 881 77 27
www.agroelec.ch



Horizontal – Vertikal ...
Odermatt hat die Auswahl !
Futtermischwagen

von
2 - 14 m³

Vollautomatisch Blacken stechen

Odermatt hat die Lösung

AGRAMA, Bern
Halle 210, Stand 3



Landmaschinen AG
5502 Hunzenschwil
Tel. 062 897 14 66

UMA 2.02

TRIOLLET

Wer soviel leistet, darf ruhig eine **Grosse Klappe** haben.



Triomix, der selbstladende Futtermischwagen mit exklusivem Schneid- und Ladesystem von 8 bis 16 m³. Der perfekte, saubere Schnitt mindert das Nachgärrisiko im Flachsilo.

Eine Vorführung und Sie sind überzeugt.

Das ist Triollet: entnehmen, Ballen auflösen, mischen, transportieren und verteilen.

Qualität vom kompetenten **SILO-PROFI** aus Holland.

Nicht an **AGRAMA**,
dafür an **TIER & TECHNIK**
St. Gallen 27.2. – 2.3.03

UMATEC, 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 956 62 20



UMATEC

www.trioliet.nl · trioliet@bluewin.ch

...auch 2003 gut gemäht



Verkauf/Beratung: Hansueli Erne • Natel 079 611 26 22
Francis Bardet (Westschweiz) • Natel 079 219 30 48

BCS ein Qualitätsprodukt von SNOPEX SA
www.snopex.com • sales@snopex.com Tel. 091-646 17 33, Fax 091-646 42 07

► An der Agrama in Bern, Halle 130, Stand 20 ◀

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Dezember 2002

Themen:

- Übersicht über die Bauarten und Typen von Klein-Holzfeuerungen
- INFOLA am 8. Januar im landw. Institut, Grangeneuve, Posieux FR
- FAT 593: Neu geprüfte Traktoren

Inserate:

Büchler Grafino AG, Agrarfachmedien, 3001 Bern
Telefon 031 330 30 15, Fax 031 330 30 57, E-Mail: inserat@agripub.ch